

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

vom 11. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2022)

zum Thema:

W-LAN-Ausstattung in den Flüchtlingsunterkünften

und **Antwort** vom 29. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mai 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. **19/11570**
vom **11. April 2022**
über **W-LAN-Ausstattung in den Flüchtlingsunterkünften**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Zu den Erstaufnahmeeinrichtungen ergeben sich folgende Fragen:

a) Wie ist der Zugang der Geflüchteten zum W-LAN in den Einrichtungen zwischen dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und den Betreibern der Unterkünfte derzeit (vertraglich) geregelt?

2. Bezüglich der Gemeinschaftsunterkünfte ergeben sich folgende Fragen:

a) Wie ist der Zugang der Geflüchteten zum W-LAN in den Unterkünften zwischen dem LAF und den Betreibern der Unterkünfte derzeit (vertraglich) geregelt?

Zu 1a) und 2a): In den Betreiberverträgen ist der Internetzugang für Gemeinschaftsräume geregelt. Um dem Bedarf an Home-Schooling in Folge der Pandemiebekämpfung gerecht zu werden, hat das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) mit den Betreiberinnen und Betreibern individuelle Lösungen für die Versorgung bis in die Wohneinheiten gefunden. In Aufnahmeeinrichtungen ist dieser Ausbau unterblieben, da dort kein dauerhafter Verbleib der Geflüchteten vorgesehen ist.

Die meisten schulpflichtigen Kinder sind in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Aus diesem Grund wurden die Gemeinschaftsunterkünfte prioritär behandelt.

Hierbei wird so verfahren, dass von den Betreibenden ein Angebot zur Einrichtung von W-LAN in der von ihnen betriebenen Unterkunft abgefordert wird. Wird nach Prüfung der Angebote durch das LAF festgestellt, dass die Ausführung wie vorgeschlagen auch wirtschaftlich akzeptabel ist und technisch umgesetzt werden kann, wird dessen Ausführung freigegeben. Die Kosten für die Einrichtung werden vom LAF übernommen.

Die Art der Ausführung ist von der baulichen Beschaffenheit der Unterkunft abhängig, in einigen wenigen Fällen sind Lösungen erforderlich, die eine längerfristige Planung und Ausführung erfordern.

1. Zu den Erstaufnahmeeinrichtungen ergeben sich folgende Fragen:

b) Welche W-LAN-Ausstattung (Router, Accesss Points etc.) liegt in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete vor (Bitte aufgeteilt nach Einrichtung)?

c) Besteht in diesen Erstaufnahmeeinrichtungen ein flächendeckender Zugang zum Internet über W-LAN?

Zu 1b) und 1c): Im Folgenden sind die Ausstattungen in den Erstaufnahmeeinrichtungen dargestellt:

Unterkunft	Status
Askaniering	Router, Powerline Adapter, Gigacube (LTE-Router/Hotspot)
Blumberger Damm	Reaktivierte Unterkunft, erst seit kurzem in Betrieb, keine Ausstattung
Columbiadam	Reaktivierte Unterkunft, derzeit nicht in Betrieb
Dingolfinger Str.	Reaktivierte Unterkunft, erst seit kurzem in Betrieb, keine Ausstattung
Eschenallee 3 (kleines Haus - AE - Haus 1)	Router, Accesss Points
Groscurthstraße	Reaktivierte Unterkunft, erst seit kurzem in Betrieb, keine Ausstattung
Hausvaterweg	Router + 12 Accesss Points
Kiefholzstr. (AE)	(Router+) Repeater/ Range Extender
Kurt-Schumacher-Damm	Neue Inbetriebnahme, noch keine Ausstattung
Quittenweg	Reaktivierte Unterkunft, erst seit kurzem in Betrieb, keine Ausstattung
Rhinstraße	Über 50 % aller Zimmer mit W-LAN versorgt
Schwalbenweg	Router
Siverstorpstraße	Reaktivierte Unterkunft, erst seit kurzem in Betrieb, keine Ausstattung
Treskowstraße	Erweiterung Ankunftszentrum (AkuZ), keine Ausstattung, weil kurze Verweildauer.
Zum Heckeshorn	Router

1. Zu den Erstaufnahmeeinrichtungen ergeben sich folgende Fragen:

d) Wie viele Geflüchtete teilen sich in den Einrichtungen durchschnittlich einen W-LAN-Hotspot?

2. Bezüglich der Gemeinschaftsunterkünfte ergeben sich folgende Fragen:

d) Wie viele Geflüchtete teilen sich in den Einrichtungen durchschnittlich einen W-LAN-Hotspot?

Zu 1d) und 2d): Aufgrund der unterschiedlichen baulichen Gegebenheiten (Bestandsbau, MUF, TempoHome, etc.), der darauf angepassten Lösungen der Betreiberinnen und Betreiber (LTE-Router, Access-Point, Router, etc.) und der schwankenden Belegung, kann der Senat diese Frage nicht belastbar beantworten.

1. Zu den Erstaufnahmeeinrichtungen ergeben sich folgende Fragen:

e) Welche technischen Geräte (PC, Laptop, Drucker etc.) liegen in den Einrichtungen für die Geflüchteten zur Nutzung vor und wie ist dies (vertraglich) geregelt?

2. Bezüglich der Gemeinschaftsunterkünfte ergeben sich folgende Fragen:

e) Welche technischen Geräte (PC, Laptop, Drucker etc.) liegen in den Unterkünften für die Geflüchteten zur Nutzung vor und wie ist dies (vertraglich) geregelt?

Zu 1e) und 2e): In den Gemeinschaftsräumen sind fest installierte Desktop-Computer für die Geflüchteten mit kostenfreiem Internetzugang vorhanden (pro 100 untergebrachten Personen mindestens 2 Geräte).

1. Zu den Erstaufnahmeeinrichtungen ergeben sich folgende Fragen:

f) Sieht der Senat bei der W-LAN-Infrastruktur Ausbaubedarf?

Nutzung vor und wie ist dies (vertraglich) geregelt?

2. Bezüglich der Gemeinschaftsunterkünfte ergeben sich folgende Fragen:

f) Sieht der Senat bei der W-LAN-Infrastruktur Ausbaubedarf?

Zu 1f) und 2f): Das LAF entwickelt die Versorgung gemeinsam mit den Betreibenden bedarfsgerecht weiter, wenn dies technisch möglich ist und den Vorgaben der Haushaltswirtschaft entspricht.

2. Bezüglich der Gemeinschaftsunterkünfte ergeben sich folgende Fragen:

b) Welche W-LAN-Ausstattung (Router, Access Points etc.) liegt in den verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete vor (Bitte aufgeteilt nach Unterkunft)?

c) Gibt es bei der Ausstattung und Verfügbarkeit (vertragliche) Unterschiede zwischen den Bestandsimmobilien, den Modularen Unterkünften (MUF) und den Wohncontaineranlagen (Tempohomes)?

Zu 2b) und 2c): In allen Gemeinschaftsunterkünften wird die WLAN-Versorgung gewährleistet. In einigen neu eingerichteten Unterkünften ist die Bereitstellung noch in Arbeit. Bezogen auf den Bautypen bestehen keine vertraglichen Unterschiede.

Im Folgenden sind die Ausstattungen in den Gemeinschaftsunterkünften dargestellt:

Albert-Kuntz-Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Alfred-Randt-Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Alte Jakobstraße, Franz-Künstler-Straße	(Router+) W-LAN Mesh-System
Alt-Moabit	Wurde von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) saniert, Netzwerkdosen sind im Erdgeschoss vorhanden. Diese Unterkunft ist Teil des Pilotprojekt „WLAN für Geflüchtete“ und soll nach dem Beschluss des Haushalts mit WLAN bis in jede Wohneinheit ausgestattet werden.
Am Beelitzhof	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Am Oberhafen	(Router+) W-LAN Mesh-System
Bäkestraße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Bernauer Straße	(Router+) W-LAN Mesh-System
Bitterfelder Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Bornitzstraße	(Router+) W-LAN Access-Points
Brabanter Str.	Keine Ausstattung, da neu in Betrieb
Buchholzer Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Bühningstraße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Chausseestraße	Router
Chris-Gueffroy-Allee	(Router+) W-LAN Access-Points
Colditzstraße	(Router+) W-LAN Access-Points
Degnerstraße	(Router+) W-LAN Access-Points
Eichborndamm	(Router+) W-LAN Mesh-System
Falkenberger Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Falkenberger Straße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Finckensteinallee	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Freudstraße	Router
Fritz-Wildung-Straße (MUF)	Keine Ausstattung, da neu in Betrieb
Fritz-Wildung-Straße (TH)	Router
Fürstenwalder Allee	(Router+) W-LAN Access-Points
Gehrenseestraße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Großbeerenstr.	(Router+) W-LAN Access-Points
Haarlemer Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Hagenower Ring	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.

Handjerystraße	(Router+) Repeater/ Range Extender
Hausvaterweg	Reaktivierter Standort, derzeit keine Ausstattung
Hohentwielsteig	Router + Hotspots
Karl-Marx-Straße	(Router+) Powerline Adapter (GigaCube)
Kiefholzstraße (S)	(Router+) Repeater/ Range Extender
Kiefholzstraße (LfG-B)	(Router+) W-LAN Access-Points
Kirchhainer Damm	(Router+) W-LAN Access-Points
Konrad-Wolf-Straße	Router
Köpenicker Landstraße	(Router+) W-LAN Access-Points
Lehrter Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Leonorenstraße	(Router+) Repeater/ Range Extender
Lindenberger Weg	(Router+) W-LAN Access-Points
Marienfelder Allee	(Router+) W-LAN Access-Points
Max-Brunnow-Straße	Router
Maxie-Wander-Straße	Router
Mühlenstraße	(Router+) W-LAN Access-Points
Müllerstraße	Router
Murtzaner Ring	W-LAN ist in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Niedstraße	W-LAN Sticks
Oranienburger Straße	(Router+) W-LAN Mesh-System
Osteweg	W-LAN derzeit nur in Gemeinschaftsräumen verfügbar.
Ostpreußendamm	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Paul-Schwenk-Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Pichelswerder Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Radickestraße	Router
Rauchstraße	Keine Ausstattung, da neu in Betrieb.
Rennbahnstraße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Residenzstraße	(Router+) W-LAN Mesh-System
Rohrdamm	Router
Rudolf-Leonhard-Straße	Router
Salvador-Allende-Str.	Keine Ausstattung, da neu in Betrieb.
Seehausener Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Senftenberger Ring	Durchführung Pilotprojekt, da baulich unzureichende Gegebenheiten.
Soorstraße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Spandauer Straße	Router
Stallschreiberstraße	Router
Storkower Straße	W-LAN in Gemeinschaftsräumen und Wohnräumen verfügbar.
Straßburger Straße	(Router+) W-LAN Access-Points

Töpchiner Weg	Neue Inbetriebnahme, noch keine Ausstattung.
Trachenbergring	(Router+) Repeater/ Range Extender
Wartenberger Straße	(Router+) W-LAN Mesh-System
Wassersportallee	(Router+) W-LAN Access-Points
Wittenberger Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Wolfgang-Heinz-Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Wollenberger Straße	(Router+) W-LAN Access-Points
Zeughofstraße	(Router+) W-LAN Access-Points

3. Gibt es Unterschiede bzgl. der W-LAN-Ausstattung (sowie der vertraglichen Grundlage) in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften und falls ja, warum?

Zu 3.: Unterschiede sind nur im Umfang der W-LAN-Ausstattung vorhanden. In den Aufnahmeeinrichtungen werden zurzeit ausschließlich die Gemeinschaftsräume mit W-LAN ausgestattet. In den Gemeinschaftsunterkünften ist die Verfügbarkeit von W-LAN in Gemeinschaftsräumen ebenfalls Standard lt. Leitungs- und Qualitätsbeschreibung. Im Zuge der Auswirkungen der Pandemie wurden darüber hinaus sukzessive die Wohneinheiten mit W-LAN ausgestattet. Die neu zu errichtenden Modulare Unterkünfte für Geflüchtete (MUF) erhalten baulich einen Internetzugang in den Gemeinschafts- und Wohnräumen.

4. Sind hinsichtlich einer W-LAN-Verfügbarkeit Beschwerden von Geflüchteten (direkt oder über die Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS)) eingegangen und welche Probleme wurden beschrieben?

Zu 4.: Es gab Beschwerden über Ausfälle und Überlastungen, die auf den jeweiligen Netzbetreiber (Provider) zurückzuführen waren und behoben werden konnten.

5. Inwiefern wurde im Zuge der SARS-Cov 2-Pandemie die W-LAN-Ausstattung in den Einrichtungen ausgeweitet?

Zu 5.: Vor der SARS-Cov-2-Pandemie wurden nur die Gemeinschaftsräume mit W-LAN ausgestattet, seit der Pandemie wird dies erweitert auf die Wohneinheiten.

6. Wie belaufen sich die Kosten für die W-LAN-Ausstattung pro Unterkunft (Bitte durchschnittlich und aufgeteilt nach Unterkunft)?

Zu 6.: Die Verträge bestehen zwischen den Betreibenden der LAF-Unterkünfte und der Provider. Das LAF prüft die Angebote vor Abschluss auf Ihre Wirtschaftlichkeit, erfasst diese aber nicht nach Unterkunft statistisch verwertbar.

Insgesamt hat das LAF folgende Beträge für Unterkünfte genehmigt: Die monatlichen Kosten belaufen sich auf Aktuell 9.049,53 €. Für die Installation, Bereitstellung und technische Ausstattung wurden 449.089,27 € genehmigt.

7. Welche Hindernisse liegen bei einer flächendeckenden Ausstattung von W-LAN in den Unterkünften vor?

Zu 7.: Ein Hindernis sind die unterschiedlichen Gegebenheiten der Unterkünfte und deren Nutzungsperspektive. Weiterhin wurde der Ausbau der W-LAN-Infrastruktur in den Unterkünften durch die vorläufige Haushaltswirtschaft derzeit eingeschränkt.

Berlin, den 29. April 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales